



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 17.12.2025

Information in Leichter Sprache

Das Landrats-Amt Zollernalbkreis hat Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geehrt

Das Landrats-Amt Zollernalbkreis hat eine Feier gemacht.
Bei der Feier hat das Landrats-Amt 10 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gedankt.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten schon lange für das Landrats-Amt.
Sie arbeiten gut und sind treu.

Viele Menschen haben für den Landkreis gearbeitet.
Dafür hat man ihnen gedankt.
Das haben verschiedene Menschen gemacht.
Zum Beispiel:

- der Landrat Günther-Martin Pauli
- die Personalamtsleiterin Cornelia Staab
- die Personalratsvorsitzende Valentina Kandler
- die Dezernats-Leitungen
- die Amts-Leitungen.

Die Menschen haben im Sitzungs-Saal gedankt.
Sie haben gesagt:
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben gut gearbeitet.
Sie haben dem Landkreis geholfen.
Und sie haben den Bürgern und Bürgerinnen geholfen.

Cornelia Staab hat gesagt:
Im Jahr 2025 hat sich viel verändert im Landrats-Amt.
Viele Menschen sind **nicht** mehr da.
Diese Menschen waren sehr wichtig für das Landrats-Amt.
Sie haben lange im Landrats-Amt gearbeitet.

7 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehen in den Ruhe-Stand.
Das heißt:

Sie arbeiten **nicht** mehr.
Das wurde bei der Feier gesagt.

Markus Zehnder hat eine Ausbildung zum Gärtner gemacht.
Und er hat Garten-Bau studiert.
Er hat auch in der Wirtschaft gearbeitet.
Und er hat bei einem Umwelt-Forschungs-Projekt vom Land mitgemacht.
1992 hat er im Landrats-Amt Zollernalbkreis angefangen zu arbeiten.
Er war Fach-Berater für:

- Obst
- Garten-Bau
- Landschafts-Pflege.

Er hat 33 Jahre lang dort gearbeitet.
Er wusste viel über Obst-Sorten.
Deshalb kannte man ihn auch in anderen Regionen als Spezialist für Obst-Sorten.
Dr. Jana Kleen ist die Leiterin vom Land-Wirtschafts-Amt.
Sie sagt:
Markus Zehnder hat sich für den Erhalt von Streuobstlandschaften eingesetzt.

Ulrich Ziegler hört mit seiner Arbeit auf.
Ulrich Ziegler ist Diplom-Agrar-Ingenieur.
Das heißt:
Er hat ein Studium über Landwirtschaft gemacht.
Und er ist Experte für Pflanzen-Bau.
Seit 2012 war Ulrich Ziegler Sach-Gebiets-Leiter beim Land-Wirtschafts-Amt.
Das heißt:
Er war Chef von einer Abteilung.
Die Abteilung hieß: Landwirtschaftliche Produktion.
Vorher hat Ulrich Ziegler als selbstständiger Land-Wirt gearbeitet.
Und er hat als wissenschaftlicher Mitarbeiter gearbeitet.
Zum Beispiel:

- bei der Landesanstalt für Pflanzen-Bau
- bei der Universität Hohenheim.

Dr. Jana Kleen sagt:
Ulrich Ziegler war im Land-Wirtschafts-Amt sehr beliebt.
Er hat sich für Technik begeistert.
Und er hat anderen Menschen gerne geholfen.

Gabriele Fischer-Schulz geht in den Ruhe-Stand.
Sie hat 45 Jahre lang gearbeitet.
Davon hat sie 39 Jahre im Landratsamt Zollernalbkreis gearbeitet.
Sie hat in verschiedenen Bereichen gearbeitet.
Zum Beispiel:

- im Jugend-Amt
- in der Kreis-Kasse
- im Wasser-Amt
- im Sozial-Amt.

Zuletzt hat sie im Ordnungs-Amt gearbeitet.
Dort war sie die Chefin von dem Bereich Betreuungen.
Georg Link ist Sozialdezernent und Rechtsdezernent.
Er sagt:
Gabriele Fischer-Schulz kennt sich gut mit Menschen aus.
Sie hat sich immer um die Bürger und Bürgerinnen gekümmert.

Jochen Conzelmann geht in den Ruhe-Stand.
Er ist ein Fach-Mann für Ordnungswidrigkeiten.
Seit 2005 hat er im Landrats-Amt gearbeitet.
Davor hat er die Bußgeld-Stelle im Regierungs-Bezirk Tübingen geleitet.
Die Bußgeld-Stelle war beim Gewerbeaufsichtsamt Sigmaringen.
Christoph Foth ist der Leiter vom Ordnungs-Amt.
Er sagt:
Jochen Conzelmann hat immer gut gearbeitet.
Er war verlässlich und rücksichtsvoll.
Und er konnte sich gut durchsetzen.
Außerdem hat Jochen Conzelmann im Personal-Rat mitgemacht.

Susanne Riehle war die Chefin vom Amt für Vermessung und Flurneuordnung.
Das Amt gehört zum Landrats-Amt Zollernalbkreis.
Susanne Riehle hat immer gut mit jungen Mitarbeitern zusammengearbeitet.
Sie hat viel erreicht.
Deshalb wurde sie gelobt.
Susanne Riehle ist seit Anfang Dezember in Rente.
Susanne Riehle hat studiert.
Und sie hat an verschiedenen Orten gearbeitet.
Seit 2010 war sie beim Landrats-Amt Zollernalbkreis.
Seit 2016 war sie die Chefin vom Amt für Vermessung und Flurneuordnung.
Catharina Pawlowskij ist Dezernentin.

Das heißt:

Sie ist die Chefin von einer Abteilung im Landrats-Amt Zollernalbkreis.

Catharina Pawlowskij hat Susanne Riehle zum Abschied
alles Gute gewünscht.

Sie hat gesagt:

Ich wünsche Ihnen immer Rücken-Wind.

Rücken-Wind heißt:

Der Wind kommt von hinten und hilft einem dabei vorwärts zu kommen.

Das passt gut zu Susanne Riehles Hobby: Segeln.

Sabine Fleiner hat 46 Jahre im Öffentlichen Dienst gearbeitet.

Jetzt geht sie in den Ruhe-Stand.

Sie hat in verschiedenen Ämtern gearbeitet.

Zum Beispiel:

- im Haupt-Amt
- im Personal-Amt
- im Sozial-Amt.

Seit 1992 arbeitet sie im Jugend-Amt.

Seit 1997 leitet sie die Unterhaltsvorschusskasse.

Die Amts-Leiterin Isabell Barth sagt:

Sabine Fleiner ist eine Institution im Jugend-Amt.

Das heißt hier:

Sie ist sehr wichtig für das Jugend-Amt.

Isabell Barth sagt auch:

Sabine Fleiner ist sehr offen für neue Sachen.

Zum Beispiel:

- für andere Menschen
- für Technik
- für Computer.

Michaela Schneider hat auch im Jugend-Amt gearbeitet.

Sie hat dort mehr als 42 Jahre gearbeitet.

Jetzt hört sie auf.

Isabell Barth ist die Chefin vom Jugend-Amt.

Sie sagt:

Michaela Schneider hat ihre Arbeit immer geliebt.

Und sie hat sich immer sehr für ihre Arbeit eingesetzt.

Michaela Schneider hat in verschiedenen Bereichen gearbeitet.

Zum Beispiel im Bereich Eingliederungs-Hilfe.

Isabell Barth sagt:

Für Michaela Schneider war immer der Mensch wichtig.

Regine Schneider und Michael Hegele arbeiten seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst.

Dafür haben sie ein besonderes Dankeschön bekommen.

Regine Schneider arbeitet im Verkehrs-Amt.

Michael Hegele arbeitet im Amt für Umwelt und Arbeits-Schutz.

Timo Löffler arbeitet im Haupt-Amt, im Kultur-Amt und im Schul-Amt.

Er arbeitet seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst.